



STADTGEMEINDE RETZ

Gemeinderat 5/2018

PROTOKOLL

der

ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

Stadtgemeinde Retz

über die am Mittwoch, den **5. September 2018**, um **19:00 Uhr**,
im Rathaus stattgefundene Sitzung des Gemeinderates

einberufen mit der Einladung vom **30. August 2018**

Vorsitzender:

Bürgermeister Helmut Koch

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: Helmut Bergmann, Elisabeth Germann, Günther Hofer, Stefan Lang, Ing. Roman Langer, Dr. Martin Pichelhofer

Die Gemeinderäte: Karl Breitenfelder, Bernhard Globisch, Johannes Graf, Claudia Schnabl, BSc, Petra Schnötzing, Günter Seher, Peter Soucek, Beatrix Vyhnalek, DI Laura Walzer, BSc, Felix Wiklicky MBA,

Entschuldigt: VzBgm. Alfred Kliegl, Stadtrat Walter Fallheier, BEd, Gemeinderat Erwin Heiling, Gemeinderätin Michaela Pabst, Gemeinderat Robert Schweitzer, Gemeinderätin Selina Siller, MSc, Gemeinderätin Christine Sulzberger

Später erschienen: Gemeinderat Johannes Kremser

von der Städt. Buchhaltung: Kassenverwalter Rudolf Bernold

Schriftführer: StADir. Andreas Sedlmayer, Alexandra Trausmüller

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 11.7.2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.7.2018
4. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018
5. Liegenschaftsangelegenheiten:
 - a) Kaufantrag Parz. 1557, KG Kleinhöflein
 - b) Kündigung Mietvertrag, Wohnung Hauptplatz 30
 - c) Erneuerung Durchlassbauwerke ÖBB, Servitutsvertrag
 - d) Aufnahmevereinbarung Seniorenwohnhaus Berggasse
 - e) Dringlichkeitsantrag: Kaufvertrag Grundstück „Im Weinberg“, Parz. 393/26 u. 393/27
 - f) Dringlichkeitsantrag: Kaufvertrag Grundstück „Im Weinberg“, Parz 393/14
 - h) Dringlichkeitsantrag: Änderung Grundstücksgrenzen, Grundst. 321, KG Unternalb
6. Abwasserbeseitigungsanlage, Walzer-Areal:
 - a) Auftragserteilung Erd- und Baumeisterarbeiten
 - b) Auftragserteilung Rohrpressarbeiten
7. Ehrungen
8. Subventionsansuchen
9. Beitritt zur „Klima- und Energie-Modellregion“ (KEM), Grundsatzbeschluss

Bürgermeister Helmut Koch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister gratuliert jenen Mandataren, die seit der letzten Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten.

Bürgermeister Helmut Koch gibt bekannt, dass gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 drei Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden und bringt diese vollinhaltlich den Mandataren zur Kenntnis.

Dringlichkeitsantrag:

(dem Protokoll als Beilage A angeschlossen)

Kaufvertrag Grundstücke „Im Weinberg“, Parz. 393/26 und 393/27

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird dem Antrag einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt und als Tagesordnungspunkt 5) e) aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag:

(dem Protokoll als Beilage B angeschlossen)

Kaufvertrag Grundstück „Im Weinberg“, Parz. 393/14

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird dem Antrag einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt und als Tagesordnungspunkt 5) f) aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag:

(dem Protokoll als Beilage C angeschlossen)

Änderung Grundstücksgrenzen, Grundst. 321, KG Unternalb

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird dem Antrag einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt und als Tagesordnungspunkt 5) g) aufgenommen.

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 11.7.2018:

Gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 wurde gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls vom 4.7.2018 folgende Einwendung eingebracht:

Beim Tagesordnungspunkt 4)b) „Liegenschaftsangelegenheiten: Kaufantrag für Grundstück vor Wohnquartier in der Kremserstraße“ wurde im Protokoll die Parzelle 237/2 angegeben. Tatsächlich soll jedoch ein Teil der Parz. 123, KG Stadt Retz, welche sich im Eigentum der Stadtgemeinde befindet, abverkauft werden.

Das Protokoll soll dahingehend abgeändert werden.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird die Abänderung des Protokolls einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

2.

Bericht des Bürgermeisters:

Bürgermeister Helmut Koch berichtet,

a) dass wieder die jährliche Überprüfung der Kinderspielplätze stattgefunden hat. Es sind wiederum einige Spielgeräte zu reparieren. Diese Arbeiten wird zum Großteil der städt. Bauhof übernehmen können. Lediglich die Materialien, ausgepreist durch die Firma NOVA Kinderspielanlagen GmbH, mit einem Betrag von € 4.859,71 (inkl. UST) sollen aufgewendet werden.

Bedeckung: oHH 1/815-6191

Gemeinderat Johannes Kremser erscheint um 19:08 Uhr zur Sitzung.

b) dass beim Soldatenfriedhof eine Simulation wegen eines geplanten Funkmastes stattgefunden hat. Die dabei anwesenden Mandatäre waren über die Höhe des dort geplanten Mastes in diesem sensiblen Bereich nicht glücklich. Es wurde deshalb noch nach alternativen Standorten im Bereich des Altenberges gesucht.

Wie nun die Firma ms-CNS Communication Network Solutions GmbH mitteilt, hat sich leider herausgestellt, dass andere angedachte Standorte nicht geeignet sind. Bei einer Überrechnung des Standortes Soldatenfriedhof kann nun mit einem lediglich 24 m hohen Mast das Versorgungsziel erreicht werden. Es könnte somit also eine Reduktion der angepeilten Funkmasthöhe um 6 m erreicht werden.

Wortmeldungen: Stadtrat Helmut Bergmann, Stadtrat Dr. Martin Pichelhofer

Die weitere Vorgehensweise soll nach den Empfehlungen des Stadtrates erfolgen.

3.

Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.7.2018:

Am 19.7.2018 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Es wurden die Barkasse, die Kassenbelege, Kassenbücher und der Nachtragsvoranschlag geprüft und für in Ordnung befunden.

Durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses wurden keinerlei Empfehlungen ausgesprochen. Die gesamte Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Über Antrag von Gemeinderätin Beatrix Vyhnalek wird der Bericht des Prüfungsausschusses durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

4.

1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018:

Für das Haushaltsjahr 2018 war ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen. Dieser wurde in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 19.7.2018 geprüft, war Gegenstand der Finanzausschusssitzung am 21.8.2018 und der Sitzung des Stadtrates am 29.8.2018.

Im Rahmen der Sitzungen wurden alle wesentlichen Veränderungen, die zum bisherigen Voranschlag eingetreten sind, ausführlich dargestellt. Die Unterlagen sind den Mandatären übermittelt und auch, aufgrund der Kundmachung, zur öffentlichen Einsicht aufgelegt worden. Die in § 17 VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) vorgesehenen Beilagen sind vollständig vorhanden.

Der Voranschlagsquerschnitt (ohne Kanal/Wasser) weist ein Jahresergebnis von € 85.600,- und der VA-Querschnitt nur für Wasser und Kanal € -1.783.800,- auf. Dies ergibt ein Maastricht Ergebnis von € -1.698.200,- und ein administratives Jahresergebnis von € -300.000,-.

Die im vorliegenden Nachtragsvoranschlag festgesetzten Einnahmen und Ausgaben ergeben folgende Schlusssummen:

Die Gesamtsumme im ordentlichen Haushalt beträgt bei Einnahmen und Ausgaben € 9.299.500,- (Erhöhung zum Voranschlag 2018 € 423.800,-).

Im außerordentlichen Haushalt beträgt die Gesamtsumme bei Einnahmen und Ausgaben aufgrund von Anpassungen bei den verschiedenen Kostenstellen € 3.826.900,- (Erhöhung zum Voranschlag 2018 € 131.700,-).

Durch einen Zugang von € 1.058.900,- ergibt sich bei einer Tilgung von € 855.800,- ein Gesamtschuldenstand von € 19.106.600,-.

Der Endschuldenstand von € 1.672.300,- bei der Schuldenart 1 schließt mit einem Zugang von € 488.100,- und einer Tilgung von € 130.800,-. Bei der Schuldenart 2 ergibt sich ein Endschuldenstand von € 17.434.300,- bei einem Zugang von € 570.800,- und einer Tilgung von € 725.000,-.

Bei den Haftungen ergibt sich durch einen Zugang von € 3.900.000,- und einer Tilgung von € 330.200,- ein Endstand für 2018 von € 5.646.300,-

Wortmeldungen: Stadträtin Elisabeth Germann

Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer wird der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018 mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt.

1 Stimmenthaltung: Gemeinderat Karl Breitenfelder

5.

Liegenschaftsangelegenheiten:

a) Kaufantrag Parz. 1557, KG Kleinhöflein, Kathrin Wiesinger u. Dominik Drucker:

Frau Kathrin Wiesinger und Herr Dominic Drucker, 2074 Kleinhöflein, Sommerseite 22, haben mit Schreiben vom 16.7.2018 um Abverkauf der Parz. 1557, KG Kleinhöflein, im Ausmaß von 772 m² zum Kaufpreis von € 12,-/ m² ersucht.

Der Abverkauf der Parz. 1557, KG Kleinhöflein, an Frau Kathrin Wiesinger und Herrn Dominik Drucker wird einstimmig über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Kündigung Mietvertrag Gertraude und Peter Kubiela, Wohnung Hauptplatz 30/2/11:

Fam. Gertraude und Peter Kubiela, 2070 Retz, Hauptplatz 30/2/11, haben mit Schreiben vom 27.7.2018 den Mietvertrag für die Wohnung im Gebäude des Stadtamtes gekündigt. Gemäß dem Mietvertrag besteht eine Kündigungsfrist von sechs Monaten. Diese Frist soll, wie in anderen Verträgen vorgesehen, auf drei Monate verkürzt werden.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird die Kündigung des Mietvertrages und die Verkürzung der Frist auf drei Monate einstimmig durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

c) Erneuerung Durchlassbauwerke ÖBB, Servitutsvertrag:

Die ÖBB-Infrastruktur AG beabsichtigt aufgrund des Erhaltungszustandes der Bahnanlagen im Streckenabschnitt Retz – Staatsgrenze die Erneuerung von mehreren Durchlassbauwerken im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Retz.

Es wurde ein diesbezüglicher Vertrag betreffend der notwendigen Servitute (Kanal- und Einleitungsservitut) sowie der vorübergehenden Inanspruchnahme für die Baudauer für den neuen Durchlass bei Bahn-km 82,856 vorgelegt.

Der Vertrag ist dem Protokoll als Beilage D angeschlossen.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird der Servitutsvertrag einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

d) Aufnahmevereinbarung Seniorenwohnhaus Berggasse, Fr. Anna Poinstingl:

Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ hat eine Aufnahmevereinbarung für das Seniorenwohnhaus in der Berggasse 2-4 vorgelegt.

Frau Anna Poinstingl, derzeit wohnhaft in 2070 Unternalb, Kirchfeldstraße 38, soll die Wohnung Top Nr. 7 mit 51,98 m² Wohnnutzfläche und dem Kellerabteil Nr.7 zum Gebrauch zur Verfügung gestellt werden.

Die Aufnahmevereinbarung für Frau Anna Poinstingl wird einstimmig über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch durch den Gemeinderat beschlossen.

e) Dringlichkeitsantrag:

Kaufvertrag Grundstücke „Im Weinberg“, Parz. 393/26 und 393/27:

Frau Madeleine Neubauer BEd MA und Herr Christoph Schober, 2070 Unternalb, Adolf Lehr-Straße 18, haben ein Kaufansuchen für zwei Grundstücke im Siedlungsgebiet „Im Weinberg“ abgegeben.

In der Sitzung des Gemeinderates am 11. Juli 2018 wurde der Abverkauf der Parz. 393/26 im Ausmaß von 557 m² und der Parz. 393/27 im Ausmaß von 647 m² beschlossen.

Das Notariat Mag. Harald Oppeck hat einen Kaufvertrag ausgearbeitet und vorgelegt. Die Grundstücke im Gesamtausmaß von 1204 m² werden zum beiderseits vereinbarten Kaufpreis von € 61.062,40 verkauft.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird der Kaufvertrag über die Parz. 393/26 und 393/27, KG Obernalb, einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

f) Dringlichkeitsantrag:

Kaufvertrag Grundstück „Im Weinberg“, Parz 393/14:

Frau Christiana und Herr Helmuth Moun aus 2070 Retz, Poisgasse 11/1, haben ein Kaufsuchen für ein Grundstück im Siedlungsgebiet „Im Weinberg“ abgegeben.

In der Sitzung des Gemeinderates am 11. Juli 2018 wurde der Abverkauf der Parz. 393/14 im Ausmaß von 750 m² beschlossen.

Das Notariat Mag. Harald Oppeck hat einen Kaufvertrag ausgearbeitet. Mit dem vereinbarten Kaufpreis von € 41.250,- soll die Liegenschaft abverkauft werden.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird der Kaufvertrag über die Parz. 393/14, KG Oberhalb, einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

g) Dringlichkeitsantrag:

Änderung Grundstücksgrenzen, Grundst. 321, KG Unternalb:

Das Ehepaar Eva und Erwin Heilinger, 2070 Unternalb, Retzerstraße 56, haben durch DI Franz Trappl, Geometer Ziviltechniker GmbH, einen Teilungsplan erstellen lassen.

Es sollen die Grundgrenzen der Parz. 321, KG Unternalb, geändert werden. Betroffen dabei ist auch die Parz. 344/6, welche sich im „Öffentlichen Gut“ befindet. Es soll eine Fläche von 1 m² zum Preis von € 12,-/m² an die Familie Heilinger abverkauft werden und der Parz. 321, KG Unternalb, zugeschrieben werden.

Wortmeldung: Stadtrat Dr. Martin Pichelhofer

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird der Abverkauf der Fläche von 1 m² der Parzelle 244/6, KG Unternalb, an Eva und Erwin Heilinger einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

6.

Abwasserbeseitigungsanlage, Walzer Areal:

Stadtrat Ing. Roman Langer verlässt um 19:26 Uhr den Sitzungssaal.

a) Auftragserteilung Erd- und Baumeisterarbeiten:

Für die Abwasserbeseitigungsanlage beim ehemaligen Walzer Areal wurde eine neuerliche Ausschreibung für dieses Projekt durchgeführt.

Die Angebotseröffnung am 21.8.2018 brachte folgendes Ergebnis:

| | |
|----------------------|--------------|
| Porr Bau GmbH, Krems | € 748.351,17 |
| Strabag, Rastenfeld | € 662.460,40 |
| Swietelsky, Zwettl | € 498.961,90 |
| DI Winkler, Wien | € 627.562,02 |

Bei den Erd- und Baumeisterarbeiten geht die Firma Swietelsky mit € 498.961,90 exkl. USt. eindeutig als Best- und Billigstbieter hervor.

b) Auftragserteilung Rohrpressarbeiten:

Für die Rohrpressarbeiten konnte nur ein namhaftes Unternehmen in Österreich gefunden werden. Es handelt sich um die Firma Vortriebstechnik, die diese Arbeiten zum Preis von € 221.397,- exkl. USt. anbietet.

Bedeckung: aoHH 5/8512-050 NTVA 2018 + VA 2019

Über Antrag von Stadtrat Dr. Martin Pichelhofer werden die Auftragsvergaben an die Firma Swietelsky und die Firma Vortriebstechnik mehrheitlich durch den Gemeinderat beschlossen.

1 Stimmenthaltung: Gemeinderat Karl Breitenfelder

Stadtrat Ing. Roman Langer nimmt um 19:32 Uhr wieder an der Sitzung teil.

7.

Ehrung:

a) Goldenes Ehrenzeichen für Hr. Prof. Christian Exel, MA:

Für die langjährigen herausragenden Tätigkeiten und den fast 30-jährigen Einsatz für den Musikschulverband und das Retzer Land soll Herrn Prof. Christian Exel, MA, das „Goldene Ehrenzeichen der Stadt Retz“ verliehen werden.

Besonders aufgezeigt sind der herausragende Aufbau und Führung der Trompetenklassen, die Durchführung von Musikschulkonzerten auf höchstem Niveau und die Durchführung der Veranstaltungsreihe „Weinviertler Schlosskonzerte“. Prof. Exel war Fachgruppenleiter an der Musikschule und war wesentlich an der Gründung und Führung von Ensembles bemüht.

Die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Stadt Retz für Hr. Prof. Christian Exel, MA wird über Antrag von Stadtrat Helmut Bergmann einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

b) Goldenes Ehrenzeichen für Hr. Richard Wimmer:

Es wurde auch ein Antrag auf Verleihung einer Ehrung für Herrn Richard Wimmer sen. vorgelegt.

Herr Richard Wimmer führt seit seiner Pensionierung als ehrenamtlicher Beobachter die Wetteraufzeichnungen der Stadt Retz für die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik durch. Für die Stadt ist diese Tätigkeit überaus wichtig, da sie historische Wetterwerte ergänzen und somit eine lange Zeitreihe von Wetterdaten ermöglichen. Damit kann die Wissenschaft immer exaktere Wetterprognosen erstellen. Auch die Veränderungen rund um unser Klima können für unseren Lebensraum mit fundierten Daten belegt werden.

Die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Stadt Retz an Herrn Richard Wimmer sen. wird über Antrag von Stadtrat Stefan Lang einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

8.

Subventionsansuchen, Verein ChronischKrank:

Der Verein ChronischKrank hat mit Schreiben vom 12.7.2018 um eine finanzielle Unterstützung angesucht. Der Verein betreut Bürgerinnen und Bürger in sozialen-, gesundheitlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten.

Es wird um eine Förderung für das Jahr 2019 um € 200,- bis € 450,- ersucht.

Über Antrag von Bürgermeister Helmut Koch wird das Subventionsansuchen einstimmig durch den Gemeinderat abgelehnt.

9.

Beitritt zur „Klima- und Energie-Modellregion“ (KEM)

DI Gregor Danzinger hat für den Umweltdachverband das Projekt „Klima- und Energie-Modellregion (KEM)“ vorgestellt. Vorwiegend werden Aktivitäten zu den Themen Reduktion des Energieverbrauchs, erneuerbare Energie, Bewusstseinsbildung, Mobilität, Bauen und Sanierung, Landwirtschaft und Ernährung ausgearbeitet.

Pro Jahr müsste die Region ca. € 11.800,- dafür aufbringen. Die Förderperiode ist für den Zeitraum von 3 Jahren anberaumt, wobei vom Bund und Land insgesamt eine mögliche Förderung von € 120.000,- zu lukrieren wäre. Die Einreichfrist läuft noch bis Mitte Oktober 2018. Neben der Anstellung eines Managers mit zumindest 20 Wochenstunden können insgesamt Projekte mit Förderungen im Laufe der nächsten drei Jahre unterstützt werden. Im Rahmen eines Treffens mit allen Bürgermeistern des Retzer Landes wurde der Beitritt befürwortet.

Bedeckung: oHH 1/060-726
 VA 2019 (ca. € 5.000,- für Retz)

Über Antrag von Stadtrat Dr. Martin Pichelhofer wird der Beitritt zur Klima- und Energie-Modellregion einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

Ende der Sitzung: 19:41 Uhr

Bürgermeister

Schriftführer